SBB-Extrazug nach Metz (Verdun)

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **10 (1937)**

Heft -

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hauptübung während des grossen Ausmarsches anvertraute *Chiffriertabelle* behalten. Obwohl diese Tabelle den Stempel «*geheim*» trug und strengster Befehl für deren Rückgabe bestand, hatte sie der Angeklagte behalten. Im November 1936 wollte er dieses Geheimdokument einer fremden Macht zugänglich machen. Ein ins Vertrauen gezogener Freund verriet die Absicht seinem früheren Zugführer, der die militärischen Behörden avisierte. In den militärgerichtlichen Verhandlungen wurde die eigenartige politische Vergangenheit des Angeklagten blossgelegt. Ein psychiatrisches Gutachten stempelte ihn zum Psychopathen mit Grossmannssucht und Wichtigtuerei. Das Urteil lautete auf ein Jahr und sechs Monate Zuchthaus, Einstellung im Aktivbürgerrecht für die Dauer von fünf Jahren, Degradation und Ausschluss aus der Armee. Das Vergehen, so führte der Grossrichter in der Urteilsbegründung aus, sei ein besonders schweres; die Verletzung militärischer Geheimnisse müsse hart bestraft werden. Trotzdem der Mann ein guter Soldat und Arbeiter gewesen sei und seine Tat bereue, müsse eine exemplarische Strafe angewendet werden.

Auf die Wichtigkeit der Chiffriertabellen und die Notwendigkeit für deren absolute Geheimhaltung brauchen wir nicht besonders hinzuweisen. Beispiele aus dem Weltkrieg zeigen mit aller Deutlichkeit, dass durch den Verrat von Codes Schlachten wie Tannenberg bestimmend gelenkt werden konnten. In unsern Schulen und Kursen wird stets und bei jeder Gelegenheit die Behandlung der Chiffriertabellen instruiert. Auch der Angeklagte war sich seiner gemeinen Tat voll bewusst. Dafür ist er nun für sein Leben geächtet; denn es gibt nichts Schändlicheres als sein Vaterland zu verraten. Hptm. *Merz.*

SBB-Extrazug nach Metz (Verdun)

(Mitgeteilt.) Die Schweizerischen Bundesbahnen veranstalten, in Verbindung mit den Eisenbahnen in Elsass-Lothringen und mit der «Société du Grand Tourisme» in Strassburg, auf *Samstag und Sonntag, den 5. und 6. Juni d. J.* eine Reise mit *Extrazug zu stark ermässigten Preisen* ab Bern und Zürich nach *Metz.* Abfahrt in Bern und Zürich am 5. Juni gegen 0650 Uhr. Rückfahrt: in Bern gegen 2315 Uhr und in Zürich gegen 2245 Uhr. Aufent-

halt im Hin- und Rückweg auf den Stationen Burgdorf, Herzogenbuchsee, Langenthal, Olten, Baden-Bhf., Brugg, Schinznach-Dorf und Rheinfelden. Anschlüsse von und nach den wichtigeren Abzweiglinien zugesichert.

Das Programm sieht am Sonntag eine Autofahrt von Metz nach *Verdun* vor, zum Besuche der Schlachtfelder des Weltkrieges, unter Führung von Offizieren, die an den Kämpfen von Verdun teilgenommen haben (Fort de Douaumont mit Beinhaus, Fort de Vaux, Tranchée des Baïonnettes etc.).

Gleichzeitig mit den Spezialbilletten gelangen auch Gutscheinkarten «Alles inbegriffen» zur Ausgabe, mit denen die hauptsächlichsten Reiseauslagen (Mahlzeiten in den Speisewagen, in Metz und Verdun, Uebernachten in Metz, Ausflüge mit Autocars in Metz und Verdun nach den Schlachtfeldern) vorausbezahlt werden können. Der Preis dieser Gutscheinkarten steht noch nicht endgültig fest; er wird aber ungefähr 30 Schweizerfranken betragen, wobei das Trinkgeld, nicht aber auch die Getränke inbegriffen sind.

Betreffend dem endgültigen Reiseprogramm verweisen wir auf die Plakate in den Bahnhöfen usw. Gleichzeitig fügen wir bei, dass es sich hier um einen sogenannten Austauschextrazug handelt, als Gegenleistung für Extrazüge, die von der Verwaltung der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen nach der Schweiz ausgeführt werden.

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BASEL Uebungslokal: Polizeikaserne, Klarahofweg.
Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, Schweizergasse 64, Basel. Postcheckkonto V 10240

Arbeitsprogramm:

Jeden Mittwoch: Stationsdienst von 2015—2130 Uhr.
Jeden Montag: Morsekurs A von 2015—2130 Uhr.
Jeden Freitag: Morsekurs B von 2015—2130 Uhr.

Samstag, den 8. Mai: 1500 Uhr: Zentralkurs von Herrn Hptm. Hagen. Die Teilnahme an diesem Kurs ist für die Verkehrsleiter, Stationsführer, Morselehrer, die Geb.-Tg. und Funker-Rekruten obligatorisch; weitere Aktive willkommen.

Der *Krokikurs* von Kam. A. Mislin wird im Monat Mai durch eine Exkursion ins Freie fortgeführt. Näheres am Stammtisch und durch die Kursleiter.

KAMERAD! Für die Teilnahme an den Wettübungen der Schweiz. Unteroffiziers-Tage in Luzern (Juli 1937) melde Dich umgehend bei Deinem Sektionsvorstand!